



## Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Boberg von 1996 e. V.

---

**Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Boberg e. V. wurde 1996 von den Mitgliedern der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Boberg gegründet.**

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Boberg steht für jedermann offen.

Wir unterscheiden zwischen aktiven und passiven Mitgliedern. Aktive Mitglieder sind diejenigen, die gleichzeitig Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sind. Passive Mitglieder sind Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem Beitrag und Engagement die Freiwillige Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Boberg unterstützen möchten.

Der Verein hat derzeit eine Mitgliederstärke von über 150 Mitgliedern. Sein Ziel besteht in der Förderung der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Boberg.

Der Schwerpunkt liegt dabei in der Unterstützung der Einsatzbereitschaft, der Ausbildung der Einsatzabteilung sowie der Komplettierung der Ausrüstung. Darüber hinaus setzt sich der Verein für die Nachwuchsgewinnung durch finanzielle Unterstützung der Jugendfeuerwehr Boberg, sowie der ideellen Förderung der Dorfgemeinschaft ein.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Interessen im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung. Er ist politisch und konfessionell unabhängig und neutral. Mitglied kann jede neutrale oder juristische Person werden. Getreu der Ziele, die sich der Verein gesteckt hat, konnte schon viel erreicht werden. Allein von den Mitgliedsbeiträgen wäre das nicht möglich gewesen. Viele Sponsoren haben dazu beigetragen. So konnte einiges gefördert werden, wozu anderweitig keine Beschaffungsmöglichkeit bestanden hätte.

Mit Freude konnten der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Boberg bislang u.a. folgende Mittel zu Verfügung gestellt werden:

- Garage für das Einsatzboot
- Flipchart für Schulungszwecke
- Kleinmaterial für Schulung und Ausbildung
- Hygienebord für Einsatzfahrzeuge
- Ein Feuerwehrzelt für Ausfahrten der Jugendfeuerwehr und Veranstaltungen
- Faltzelte für Ausfahrten und Übungen
- ein gebrauchter VW-Kleinbus
- ein Jugendfeuerwehranhänger
- Unterhalt des Busses und des Anhängers
- Nebelmaschine
- Verletztenschminkkoffer
- Erneuerung der WC-Anlage
- Schaffung von Stauraum für Einsatzmittel

- Finanzierung eines Lehrganges „Sägen von Holz unter Spannung“
- Tische und Bänke
- Nass/Trockensauger
- Holzhütte als Lagerraum
- Geschirr und Gläser für Dienstveranstaltungen
- ein Beamer mit Leinwand für den Schulungsraum
- und vieles weiteres

Möglich waren viele Projekte nur mit vielen Stunden Eigenleistungen der Wehrangehörigen.

Jede Unterstützung zählt. Deshalb kann allen, die sich für die schweren Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr stark machen, nur immer wieder Dank gesagt werden. Die Kameraden haben es einfach verdient. Sie opfern für das Allgemeinwohl freiwillig viel Freizeit, stellen persönliche Interessen in den Hintergrund und setzen sich uneigennützig Gefahren aus.

Der Verein möchte mit seiner Arbeit dazu beitragen, dass es die Kameraden ein wenig leichter und sicherer haben bei ihrer umfangreichen Einsatz und Übungstätigkeit. Auch soll der Nachwuchs durch die Förderung und Unterstützung der Jugendfeuerwehr für die Zukunft gesichert werden. Wünschen Sie weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an ein Vorstandsmitglied.

Um die ehrenamtliche Tätigkeit der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Boberg noch wirkungsvoller zu unterstützen, ist jede Spende im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Boberg e.V. willkommen.

Wir informieren sie jedes Jahr im Rahmen der Jahreshauptversammlung ausführlich über die Tätigkeit des Vereines. Hier freuen wir uns über die Teilnahme der Fördermitglieder. Des Weiteren erhalten die Förderer am Ende eines Jahres die Spendenbescheinigung mit einem Informationsschreiben übersandt. Ebenso ist es bereits gute Tradition das alljährlich ein Fördererfest zum Selbstkostenpreis als Dankeschön ausgerichtet wird. Exklusiv erhalten sie als Förderer auch eine Einladung zum jährlich stattfindenden Skat und Kniffelabend.

#### Laufende Projekte

- Ersatz des Beamers und der Tonanlage
- Anschaffung einer Übungspuppe zu Wiederbelebung
- Ersatz des Jugendfeuerwehribusses